

Schrei nach Liebe ~□~

ITAxSASU Uchihacest!!

Von sasl

Captured in Memories

Gomen Nasaïï,
dass ich so lange nich mehr weitergeschrieben habe T_T
hatte aber auch aller Hand zu tun, wegen blöder schule <.<'

Also hoffe ihr verzeiht mir noch mal,
ich werd versuchen nun beständig neue Kapis hochzuladen :)
das heißt natürlich nur wenn ihr auch weiterlesen wollt o.O'

Ich werd wahrscheinlich kürzere Kapis
schreiben, dafür gehts dann aber normalerweise auch
schneller weiter =]

Also dann genug geblabbere ^-^
Zum Wesentlichen:

ViELEN ViELEN DANK für die tollen Kommis/Reviews
die ihr mir hinterlassen habt :D
wirklich super von euch x3

Dennoch much fun~
^.^

Kapitel 7 - Captured in Memories

Der erste Schnee schmolz bereits, als die Sonne sich am Horizont zu zeigen begann.

Für Itachi war dies das Zeichen, die angenehme Wärmequelle zu verlassen. Nur äußerst widerwillig löste er die Arme um den Körper seines Bruders. Leise stand er auf und deckte seinen Schatz wieder liebevoll zu.

Ebenso unbemerkt suchte er seine Klamotten wieder zusammen und begab sich ins Bad, um dort duschen zu gehen, jedoch nicht ohne den Jüngeren noch einen zärtlichen Kuss auf die Stirn zu hauchen.

Angekommen warf er erstmals die gestrige Wäsche in den Korb. Zu gern hätte er die Spuren des wundervollen Abend mit seinem Bruder beibehalten, allerdings wusste er, dass dies sicherlich nicht die einzigste Nacht war, in der Sasuke ihn zu spüren bekam.

»Das ist auch das letzte Mal, dass ich mich ohne ihn waschen werde.«
Ihren Ring trug er ebenso, während die warmen Tropfen auf seine Haut prasselten. Viel wahrscheinlicher war es, dass ihm ein Gegner den besagten Finger abhackte, als dass er ihn freiwillig abnehmen würde.

Fertig geduscht trat er aus der Kabine und zog sich frische Unterwäsche, sowie Socken, eine schwarze Jeans und Netzhemd über, ehe er mit einem Haargummi seine nassen Haare wieder zu einem Zopf zusammen bund.

»Bisher habe ich es nie zugelassen, dass Jemand meine Haare öffnet, erst Recht nicht beim Sex, doch Sasuke.. hat bereits beides erreicht und es macht mir noch nicht einmal etwas aus.. im Gegenteil.. es freut mich«

Schmunzelnd ging er aus dem Badezimmer, während er bereits den nächsten Schritt seines Tagesplans vor Augen hatte.

In der Küche angekommen schaltete er die Kaffeemaschine ein und ließ sich anschließend auf einen der Stühle nieder.

Seufzend stützte er einen Ellbogen auf den Tisch, während er seinen Kopf in die Handfläche legte.

Viel lieber wäre er jetzt noch bei seinem Otouto auf dem Sofa geblieben. Allein der Gedanke noch eng umschlungen an ihn zu liegen und jedes Ausmaß seines Körpers zu fühlen, verleitete ihn dazu wieder zu ihm zu gehen.

Doch heute hatte er diese ätzende Besprechung der neuen Missionen von Akatsuki am Hals und leider wusste Itachi nur zu gut, dass ihr Anführer keine Hinauszögerung oder Unpünktlichkeit duldete.

Was der Größere nicht wusste war, dass auch sein Bruder heute früh aufstehen musste, da er eine wichtige Mission vom Hokage zugeteilt bekommen würde.

Mit einem ungewohnt ausgeglichenem Gefühl erwachte der Jüngere. Immer noch fühlte er sich befriedigt und glücklich von dem Erlebnis das sein älterer Bruder mit ihm geteilt hatte.

Deutlich spürte er die Rückstände, von dem, dass Itachi in seinen Körper eingedrungen war.

Und dennoch gefiel ihm dieser bestimmender Druck, der auf seinen Unterleib lastete, sehr. Ebenso wie der ziehende Schmerz in seinem Muskelring erinnerte es ihn ausschließlich an die unbeschreiblich wundervollen Emotionen, die der Größere in ihm ausgelöst hatte.

»Ich kann nicht glauben, dass er mich wirklich genommen hat. Es war mein erstes Mal

und dennoch bin ich mir sicher, dass keiner so gut im Sex ist wie Itachi. Es ist schon fast beängstigend, dass er in wenigen Sekunden herausfindet, wie man es am Besten haben möchte«

Mit verschlafenem Blick öffnete er seine Augen und musste leider feststellen, dass es nicht mehr die schön gezielte Brust seines Bruders war auf der er Lag. Jedoch beruhigte es ihn zu wissen, dass dieser noch in der Nähe war.

»Da fällt mir ein..«

Augenblicklich erhob sich der Kurzhaarige vom Sofa und verließ mit schnellen Schritten das Wohnzimmer, um sich in das Bad zu begeben.

»Mist! Ich sollte schon längst beim Hokage sein«

Eilig sprang er unter die Dusche und ließ das kalte Nass über sich laufen, um richtig wach zu werden.

Das war das erste Mal, dass er unpünktlich zu einem Termin erschien und das auch noch bei so einem Wichtigen.

Doch diesmal hatte dieser unvergessliche Höhepunkt mit dem Älteren einfach viel mehr Bedeutsamkeit für ihn gehabt.

-Bei Itachi-

Zu gern erinnerte er sich an das unvergessliche Geschenk, dass er von Sasuke bekommen hatte.

Genüsslich lehnte er sich in den Stuhl zurück und schloss verträumt seine Augen. In Gedanken an den gestrigen Tag fuhr er mit der Ringhand seinen linken Innenschenkel entlang. Nur zu gern dachte er daran, wie sich Sasuke in der vergangenen Nacht zwischen seinen Beinen angefühlt hatte.

»Mmmm.. Sasu~«

"Kaum lässt man dich mal 10 Minuten allein, beginnst du damit an dir selbst herum zu fingern."

Augenblicklich zuckte der Ältere zusammen und zog seine Hände wieder weg. Überrascht blickte er zu seinem kleinen Bruder, der bereits fertig angezogen im Türrahmen stand und theatralisch den Kopf schüttelte.

»Ich hab ihn nicht mal bemerkt«

Der Gesichtsausdruck des Größeren wandelte sich schnell in ein Grinsen um, als er den versauten Kommentar des Jüngeren vernahm.

»Ganz schön frech und das noch nach letzter Nacht«

"Was soll ich denn machen? Bis vorhin hast du noch geschlafen und ich dachte dich im Halbschlaf zu nehmen, wäre etwas hinterhältig nicht?"

Nun bildete sich auch im Gesicht des Kleineren ein anzügliches Grinsen.

"Wer weiß.. vielleicht hätte es mir gefallen?"

Bei der reinen Vorstellung, dass sein Bruder ihn damit wecken würde, jagte ihn eine

angenehm aufregende Gänsehaut durch den Körper.

»Und ob es mir gefallen würde, aber ich mag den liebevoll verdorbenen Itachi auch«

"Das wirst du beim nächsten Mal erfahren, aber.."

Die Augen des gerissenen Sharinganträgers glitten über die schwarzen Klamotten seines Engels.

"..wieso bist du schon so früh auf?"

»Und dann noch fertig hergerichtet«

Der Mund des Kurzhaarigen formte ein warmes Lächeln.

"Ich bekomme heute einen Sonderauftrag vom Hokage gestellt, zu dem ich auch jetzt gleich los muss - bin eh schon spät dran."

"Ah.. einen Sonderauftrag also.."

Das Akatsukimitglied hörte es überhaupt nicht gern, wenn seinem Schützling eine Spezialmission aufgetragen wurde. Ihm überkam dabei sofort immer ein höchst unwohles Gefühl, was selbstverständlich war, bei dem Gedanken, dass jemand Sasuke verletzen oder gar töten könnte.

Dies wusste der Betroffene auch nur zu gut.

»Welch Begeisterung und Freude in seiner Stimme doch liegt.. Mal wieder passt es ihm überhaupt nicht..«

Tief atmete Sasuke durch, ehe er sich zu seinem Nii-san begab.

"Ich bin kein wehrloser tollpatschiger Bruder mehr. Aniki.. du kannst mich nicht immer beschützen."

Schließlich angekommen blieb er vor ihm stehen und legte die Arme um seinen Hals.

"Mir passiert schon nichts. Ich passe auf mich auf."

Beruhigend hauchte er dies dem Sitzenden zu, ehe er sich ein Stück zu ihm hinab beugte, um die Lippen zärtlich mit den Seinen zu verschließen.

"Mmm.."

Augenblicklich fielen seine Lider zu, um den Kuss noch intensiver genießen zu können. Eine Hand legte er sanft an die Wange seines Otoutos an, während er ihn mit dem Zeige- und Mittelfinger der Anderen am Hosensbund näher zu sich zog.

Der Ältere wusste sehr gut, dass der Jüngere bereits ein hervorragender Shinobi geworden war und selbst für ihn ein gefährlichen Gegner darstellen würde, dennoch..

»Ich wünschte ich könnte ebenso sicher sein, dass dir nichts geschieht. Es geht nun mal nicht.. du bist und bleibst alles für mich«

"Spürst du mich eigentlich immer noch in dir..?"

Verführerisch raunte die neugierige Frage aus seinen Gedanken, um auch das andere Thema an Interesse verlieren zu lassen.

Gerade, als er seine Handfläche in die Boxershorts des Kleineren gleiten lassen wollte, ertönte das Geräusch der Klingel.

"Nggg.."

Gefrustet stieß er ein tiefes Stöhnen von sich.

»Immer zum ungünstigsten Zeitpunkt.. und dabei fing es gerade an interessant zu werden«

Widerwillig löste sich der Kleinere von dem verwöhnenden Lippen seines Bruders.

"Willst du ihnen nicht aufmachen..?"

Mit halb geöffneten Augen blickte er in die schwarzen Seen seines Geliebten.

"Die können warten.."

Hauchte er gegen den weichen Mund der Person, die ihm gerade mehr als alles Andere interessierte.

"...ich nicht."

Und mit diesen Worten zog nahm er das Kinn des Kleineren zwischen Daumen und Zeigefinger, um die verführerischen Lippen erneut auf die Seinen zu ziehen.

"Mmm.."

Ein leichtes Grinsen bildete sich im Gesicht des Jüngeren, was den liebevollen Kuss erneut unterbrach.

Schmunzelnd zog er die Hand Itachis von seinem Hosenbund zurück, auch wenn er sie nur allzu gern dort gelassen hätte.

Sanft strich er mit der anderen Hand über die Wange seines Anikis.

"Du musst leider.. sonst bekommen wir beide unnötigen Stress, jedoch.. werde ich später wieder ganz dein sein."

Murrend ließ er den Stehenden gewähren und musste eingestehen, dass er leider Recht hatte.

"Na gut.. aber mach dich auf was gefasst, denn wenn du wieder hier bist werde ich mich auf dich stürzen und dich mit jeder Faser meines Körpers verwöhnen."

Gänsehaut bildete sich auf der Haut des Kleineren, als der bedrohlichen Unterton in der Stimme seines Bruders an sein Ohr drang.

"Hör auf.. es fällt mir so schon schwer genug."

Lächelnd gab er seinem quängelnden Schatz einen entschuldigenden Kuss auf die Stirn, als zum zweiten Mal der Klang der Klingel ertönte.

Genervt rollte der Ältere seine Augen.

"Ich geh dann mal.."

»Mein armes Bruderherz«

Schwerfällig ging er aus der Küche und öffnete den Quälgeistern die Tür.

Ohne ein Wort zu sagen, verließ er dann auch schon das Haus und machte sich so schnell wie möglich auf den Weg zum Hokageturm.

Etwas verwirrt sahen sie dem jüngeren Bruder hinterher, ehe ihre Aufmerksamkeit durch Itachis Stimme wieder auf ihn gezogen wurde.

"Habt euch ja ganz schön Zeit gelassen.."

Kam es von dem Anbuleiter, der bereits ebenfalls zu der Menge gestoßen war.

"Tz.. halt die Klappe.. bist du dein edles Gesäß erhebst rostet meine Sense ein.."

Demonstrativ ignorierte er den Kommentar des Silberhaarigen, der wahrscheinlich selbst ewig lang brauchte nur damit seine Haare auf dem Kopf kleben blieben.

Verwundert stellte er die geringe Anzahl seiner Partner fest.

"Wo sind die Anderen? Ich dachte bei einer solch wichtigen Versammlung ist Anwesenheitspflicht."

"Madara und Konan haben ein paar private Angelegenheiten zu klären, Zetsu ist im neuen Missionsplan nicht mit einbegriffen und Sasori hat noch einen meiner Aufträge zu erledigen."

Und mit diesem Satz trat er in das Haus der Uchihas ein, dicht gefolgt von dem Rest der Organisation.

"Ey Itachi du hast uns immer noch nicht gesagt wieso du so lang brauchtest, um uns herein zu lassen."

Neugierig grinste Hidan den Sharinganträger an.

Mit einem ausdruckslosen Gesicht drehte er ihm den Rücken zu und folgte seinen Partnern in das Wohnzimmer.

"Ich war beschäftigt, das ist alles.."

Dort angekommen musste er zu seinem Pech feststellen, dass alles noch wie am letzten Abend aussah.

»Ich wusste ich hatte was vergessen..«

Zu Itachis Glück lag die Decke auf der Sitzfläche, wodurch gewisse Spuren von Körperflüssigkeiten verdeckt wurden.

"Aha beschäftigt.. also so schnell wie dein Bruder das Weite gesucht hat und es hier aussieht.."

"Halt die Klappe."

Gelassen setzte er sich auf das Sofa.

»Die würden mir nie im Leben glauben, dass das kein Sperma ist«

Provozierend ließ der Jashinist sich neben älteren Bruder nieder.

Der Leader quartierte sich in den Sessel, während die restlichen drei Mitglieder um den Tisch Platz nahmen.

Währenddessen unterbrach das vorlaute Mitglied die Stille.

"Wetten, dass du noch den Schwanz aus dem Kleinen ziehen musstest?"

Mit verengten Augen warf er dem Silberhaarigen einen tödlichen Seitenblick zu.

"Könntet ihr mal aufhören euch um eure Privatprobleme zu streiten? Wenn ihr es nötig habt, dann geht zu einem Psychater."

Kakuzu, der allein schon genervt davon war, dass er hiermit seine Zeit verschwendete, sah die Beiden genervt an.

"Allerdings finde ich, dass das gerade bei euch eh keinen Sinn mehr machen würde. Zu mal das so schon die reinste Abzocke wäre."

Sofort fing sich der Finanzleiter der Akatsukis einen düsteren Blick seines Teampartners ein.

"Fresse du würdest doch deine eigene Mutter für nen Ryo verkaufen!"

"War das ein Angebot?"

Grinsend sah er den Jashinisten an, wenn sein Mund auch durch die Maske verdeckt wurde.

Dennoch machte es ihm Spaß den Jüngeren ab und an etwas zü ärgern.

Pain schwieg. Der Rin'neganträger musste wohl oder übel warten, bis sich ihr Konflikt wieder gelöst hatte, zuvor würden sie ihm eh nicht zuhören.

Außerdem hatte selbst er mit der Zeit den Nerv verloren sich in die sinnlosen Themen einzumischen, obwohl er zugeben musste, dass sie teilweise recht amüsant waren.

Kisame tat es ihm gleich, auch wenn er ab und zu gern seinen Teil dazu beitrug.

Hidan konzentrierte sich inzwischen wieder auf das unterhaltsamere Gespräch, welches den Schwarzhaarigen betraf.

"Sag mal Uchiha, hast du und der Zwerg gestern nicht eure einmonatige Inzest gefeiert?"

»Na toll.. jetzt ist er doch noch darauf gekommen und das auch noch vor den Anderen«

"Uh stimmt ja. Sag mal in wie vielen Stellungen hast du ihn genommen mh?!"

"Genau unser Blondinchen hat Recht, das würde mich auch sehr interessieren. Hat er geschrien? Bestimmt seid ihr beim Sex nicht so wortkarg, stille Wasser, sollen ja tief sein thehe."

"Erstmal geht euch das gar nichts an klar? Mein Bruder dient nicht zur Vögelprämie und außerdem würde ich das euch bestimmt nicht auch noch erzählen.."

"Komm schon Uchiha.. spiel' einmal nicht die verrostete Beißzange."

Schmollend sah er den Sharinganträger aus seinen violetten Iriden aus an.

"Oder.. ist es nur einfach so, dass du ihn nicht zwischen die Beine bekommen hast? Wenn ich mir so die Kerzen ansehe, kann ich mir schon vorstellen, was das für ein langweilig ach so romantischer Abend war."

Sofort zogen sich seine Mundwinkel wieder zu einem Grinsen auseinander.

»Wenn du wüsstest..«

Immer noch schweigsam sah er in das neugierige Gesicht des Sensenträgers.

"Aber er ist extra nach Kiri-Gakure gegangen um seinen Bruders das Geschenk zu besorgen."

»Das fehlte mir gerade noch, dass sich nun sogar Kisame einmischt«

"Eher um es IHM zu besorgen."

"Du hast heute wieder einen äußerst ausgeprägten Sinn für Humor Hidan.."
Genervt seufzte der Langhaarige auf.

Bevor er sich noch weitere dumme Kommentare oder Fragen anhören musste, entschloss der Uchiha sich es ihnen lieber zu verraten.

"Na schön.. ihr gebt eh nicht nach.."

Noch gespannter sahen sie dem Sharinganträger an.
"Uuuuuund..?"

"Es waren zwei Ringe.."

Lächeln hob er seine linke Hand und ließ somit einen freien Blick auf die Sonderfertigung zu.

"Wow! Da hat er sich sicher gefreut mhh?"

"Wieso freuen? Wie langweilig.. du bist echt armselig und einfallslos, erst Recht für einen Uchiha. Der einzige Schmuck, der wirklich einen hohen Wert hat ist das hier."
Preisend küsste er das Symbol des Jashinglaubens, welches an seiner Halskette hing.

»War klar, dass sie so reagieren..«

Geduldig wartete er ab, bis jeder Einzelne seinen Spruch dazu abgesehen hatte.

"Ich versteh nicht wieso man immer so viel Geld für so etwas ausgibt, bestimmt verkauft er ihn irgendwo wieder."

"Es sind nicht alle so geldgierig wie du Kakuzu. Für Sasuke und Itachi zählt der mentale Wert."

Verteidigend äußerte auch der Haimensch seine Meinung.

"Seht ihr? Das ist der Grund wieso so viele nach Geld betteln und Dreck fressen müssen."

"Halte deine Moralpredigt bei Hidan im Beichtstuhl. Wir wollen lieber wissen was Sasuke Itachi geschenkt hat."

Interessiert sah auch der Leader nun auf und wartete neugierig auf die Antwort des älteren Bruders ab.

"Tja.."

Itachi schloss seine Augen, während ein Grinsen über seine Lippen strich.

"Tut mir leid, aber das darf ich euch nicht sagen. Das wäre hinterhältig meinem Schatz gegenüber und außerdem.. will ich das Geschenk auf gar keinen Fall mit jemanden teilen.."

"Tu doch nicht so geheimnisvoll. Letztendlich ist es eh nur beim Kitschigen geblieben. Ich wette er hat dich nicht mal mit der Hand zwischen seine Beine gelassen, aber nya.. war auch nicht anders zu erwarten von unsrer feigen Jungfrau."

Schlagartig blitzten die dunklen Iriden des Sharinganträgers hervor. Tief durchdrangen sie die belustigten Augen des Silberhaarigen. Schon bei den abfälligen Ton, mit den er über seinen geliebten Bruder sprach, trieb er das sonst so unantastbaren Mitglied dazu an, auf sein Psychospiel zu reagieren.

Auch Kisame spürte deutlich, dass mit seinem Teampartner nun nicht mehr zu spaßen war.

"Hidan pass auf was du sagst. Zu deiner Sicherheit, solltest du jetzt deine vorlaute Klappe halten."

"Wenns aber stimmt? Ich kann ja auch nichts dafür, dass sein Bruder so n Verschisst ist."

Itachis Finger bohrten sich in den Stoff seiner Hose.

"Hey nimms leicht, ich geb dir sogar nen Typ."

Schon lüstern musterte er den Schwarzhaarigen. Nichts bereitete ihn mehr Freude, als nun sogar den Uchiha in Rase zu versetzen.

"Such dir wen richtigen, den du durchvögeln kannst und schubs deinen Bruder von der Bettkante, er wirts schon schlucken, schließlich seid ihr Geschwister. Mehr als ne Zeit lang rum flennen kann er eh nich."

Die Augen Kakuzus weiteten sich schlagartig.

»Das war zu viel. Diesmal wird dir deine Fresse gestutzt werden«

Im Gesicht des Schwerträgers bildete sich ein schaulustiges Grinsen.

»Jetzt wird es amüsant«

Mit einem enormen Geschwindigkeit ergriff er den Mantelkragen des Jashinisten und zog ihn ruckartig nah zu sich heran, sodass er direkt in das blutrot stechende Sharingan blickte.

In der anderen Hand hielt der Wütende einen Kunai, den er dem Anderen an die Kehle hielt.

"Noch ein Wort von dir und glaube mir, dann wirst du viel eher Grund zum Flennen haben, wenn ich dir deine Zunge heraus geschnitten habe."

Langsam wurde sogar dem sonst so beeindruckungslosen Unsterblichen mulmig.

"Hey hey.. schon gut war doch nur Spaß."

Verteidigenden hob er seine Hände.

"Wieso beweist du uns nicht einfach das Gegenteil mhh?"

Überrascht sah der Fischmensch zu seinem Partner, der auf Deidas Frage hin den Jashinisten allmählich wieder los ließ.

"Mhh.."

Hidan hatte Glück, dass der ältere Bruder wegen der gestrigen heißen Nacht noch gut gestimmt war, ansonsten hätte ihn der spitze Gegenstand schon längst den Körper durchstoßen.

Die Waffe in seiner Hand löste sich so schnell wie sie erschienen hat wieder auf, ehe er sich von dem Silberhaarigen abwand.

"Na gut.. aber beschwert euch dann nicht, dass ihr mehr wissen wollt."

Auch um ihnen zu zeigen, dass sie Sasuke enorm unterschätzten, drang es ihn zu dieser Entscheidung hin.

Neugierig starrten die Akatsukimitglieder auf den Uchihajungen, welcher sein persönliches Lieblingsgeschenk herausholte.

"Ein Buch?! Wie langweilig.. wahrscheinlich vollgeschrieben mit schnulzigen Gedichten. Der ist ja noch lahmer drauf, als ich dachte.."

"Hidan.. das ist kein Buch das ist ein Album, das man im Erotikshop erstellen lassen kann.."

Auf die Antwort Pains entgleisten ihnen die Gesichtszüge.

Sag mal Leaderchen woher weißt das denn?"

Hidans Grinsen wurde von mal zu mal breiter.

"Perversling, das hab ich nur mal beim Vorbeigehen zufällig gesehen.."

Verletzt in seiner Würde drehte er den Kopf zur Seite.

"Naaaa~ sicher gaaaaa~nz zufällig. Du hast einfach zu viel Freizeit, hab mich schon immer gefragt, was du immer so für 'wichtige' Geschäfte abzuwickeln hast."

Der Jashinist schien sich sehr zu amüsieren, doch zog nun das Geschenk von Sasuke seine Aufmerksamkeit wieder auf sich, zu mal Pain daraufhin eh nichts mehr erwiderte.

"Also dann zeig mal was da schönes drinnen ist."

"Vergiss es Hidan. Ich zeig euch doch nicht meinen Bruder, wenn er so.."

"Wenn er so was? Nackt und erotisch ist?"

"Das verrate ich euch sicherlich nicht. Am Ende onaniert ihr zu den Bildern, die MEINEN Bruder zeigen oder sabbert mir den Teppich voll."

"Interessant.. Sexbilder also mh?"

Nun riss in Hidan endgültig der Geduldsfaden.

"Ach komm schon Uchiha nur einen klitzekleinen Blick."

"Ich sagte nein."

Todernst sah er den Jashinisten an.

"Er gehört mir und zwar alleine. Wenn du Fotos sehen willst, dann mach von dir welche, du selbstverliebter Gottesirrer."

"Nun komm schon Itachi wir sind deine Freunde.."

"So ist es und wenn er schon so blöd war für so etwas Geld ausgegeben, dann freut er sich sicher wenn Andere auch Teil daran haben."

"Das ist echt krank. Ich dachte bisher Hidan wäre nur so ein asozialer Gierschlund, aber wäre hätte gedacht, dass sogar eine halbe Mumie und ein Haimensch nach den Körper meines Otoutos triefen."

Vorwurfsvoll sah er die Mitglieder an.

"Willst du mir vielleicht etwas beichten, Kisame? Langsam bekomme ich Gewissensbisse, wenn ich daran denke, dass ich mich schon des Öfteren vor dir umgezogen habe."

Stille kehrte ein bis sich diesmal der Blondschoopf wieder zu Wort meldete.

"Ich würde sagen auf ihn un!"

"Was?! Dreht ihr nun alle durch?! Bleibt mir ja vom Leib oder ihr findet euch in meinem Tsukuyomi wieder!!"

Kurz tauschten die Akatsukis die Blicke untereinander, als Hidans Lippen erneut ein Grinsen formten.

"Ich werde es zuerst sehen!!"

Der Uchiha drückte das Album bestimmend zu sich.

»Nur über meine Leiche..«

Aus verengten Augen stach sein Bluterbe hervor, als der Silberhaarige und Deidara mit einen lauten Schrei auf ihn zugestürzt kamen..

-Bei Sasuke-

Nachdenklich passierte er das Haupttor zum Uchihaanwesen. Der Wind wehte durch sein kurzes Haar, ebenso verirrt wie es sich soeben in seinem Inneren abspielte.

»Ob er sauer sein wird? Bestimmt.. Er wird nicht mal mit sich reden lassen, geschweige denn mir bis zum Schluss zuhören, zu mal es auch noch mit >ihm< zu tun hat«

Leicht biss er sich auf die Unterlippe.

Sein Bruder war zuvor schon empfindlich genug gewesen, musste seine Mission nun auch noch >dieses< Thema wieder aufgreifen?

»Es wird schwer sein Itachi zu besänftigen, erst Recht ihn zu überreden mich gehen zu lassen, aber.. Tsunade selbst hat gesagt, dass ich durch den Erfolg dieser Mission erhebliches Ansehen und Chancen auf einen verantwortungsvollen Rang bekommen würde«

Schwer atmete der jüngste Uchiha Nachkömmling aus, während er seinen Blick gen in den Wolken bedeckten Himmel gerichtet hatte.

"Ich werde diese Aufgabe durchführen.. auch für dich Aniki. Ansonsten werden wir nie

die Vergangenheit hinter uns lassen können."

Entschlossen senkte er seinen Kopf wieder, ehe er wenige Schritte vor seinem Elternhaus stehen blieb.

Verwirrte resignierte er die gedämpften Schreie, welche durch die Tür hervor drangen.

"Was zur Hölle machen die da drinnen?"

Als er auch noch ein heftiges Rumpeln vernahm, entschied er sich lieber mal nach dem Rechten zu sehen.

Schnell sperrte der Unwissende auf, um anschließend das Gebäude zu betreten. Eilig zog sich der Jüngere die Schuhe aus, ehe er zum Wohnzimmer vor schritt.

Vorsichtig betrat er den Raum und erstarrte bei dem Schlachtfeld, dass dort gerade tobte.

Jedoch kam der Uchihajüngling rasch zu sich, als er erblickte, was genau diesen kleinen Krieg auslöste.

»Was zum...?!!«

Wütend sah er auf den kämpfenden Haufen. Sein Bruder lag ringend am Boden.

Auf ihm lag Hidan, der sich mit der freien Hand des Uchihas abschlagen musste, während Deidara versuchte seine Finger vom PRIVATEN Geschenk zu lösen, was durch den würgenden Doppelgänger Itachis noch schwerer fiel.

Erst als Pain sich laut räusperte, bemerkten sie, dass eine weitere Person zu ihnen gestoßen war und diese sah überhaupt nicht nach Scherzen aus, was schon die vor Wut zitternden Fäuste verrieten.

Augenblicklich endete der Kampf, sodass der Schwarzhaarige den Jashinisten endlich von sich hinunter stoßen konnte.

Verwirrt sah er auf, als Hidan und Deidara plötzlich in ihren Bewegungen gestoppt hatten.

Erst jetzt nahm er das sonst so angenehme Chakra seines jüngeren Bruders wahr.

»Das gibt Ärger«

Mit einem schlechten Gewissen blickte er in Türriechung, mit dem Wissen, dass ihn von dort bereits zwei glühende Augen durchdrangen.

"Hey.. Süßer.. Was hat der Hokage gesagt?"

Noch tiefer verfinsterte sich die Miene seines Otoutos.

"Das kannst du dir sparen!! Sag mal hackts bei dir?! Warum zum Teufel nochmal hast du ihnen von meinen Por.. von meinen Geschenk erzählt? Das war allein für dich gedacht und nicht für deine Freunde, die sich wie Aasgeier darauf stürzen!!"

Selbst der ältere Bruder verstummte bei den zu Recht gesprochenen Worten des Kleineren.

Bedrückend wich er sogar den erzürnten Blick seines Engels aus.

Wie der Größere es hasste, wenn von dem sonst so wärmenden Körper seines Geliebten, nur noch Kälte ausging.

Während auch die Anderen weiterhin still blieben setzte Hidan zum Reden an.

"Ganz ruhig Kleiner wir haben deinen geilten nackten Arsch noch gar nicht gesehen. Dein Bruder ist zu geizig, um uns zu zeigen.."

"Halt den Mund Hidan."

Zischend drang die Stimme des älteren Uchihas an sein Ohr.

Blut schoss ihm in den Kopf und färbte sein Gesicht rot. Diese Situation war empfand er nicht nur als peinlich und abstoßend, sondern machte ihn auch sauer.

"Hey Kleiner bist du auch so dunkel angelaufen, als du die Fotos machen hast lassen oder ging dein Blut eher in die entgegengesetzte Richtung?"

"Es reicht jetzt!"

Drohend bleckte er dem Jashinisten die Zähne und machte ihn so deutlich klar, dass die Grenze endgültig erreicht war.

Wenn er auch nur Luft holen würde, um erneut seine Stimme zu erheben, würde dieser zuvor seine Klinge durch die Kehle geschoben bekommen.

Während Itachi sich endlich wieder ganz aufrichtete, atmete der Jüngere tief durch, um sich so zu Ruhe zu zwingen.

Auch er wusste bereits, dass man den vorlauten Sensenträger einfach ignorieren musste.

Langsam entspannte sich sein Körper wieder, ebenso nahmen seine Gesichtszüge wieder einen emotionslosen Ausdruck an.

Gespielt schob er die Angelegenheit mit Itachi bei Seite und konzentrierte sich auf das, was er nun zu sagen hatte.

Nachdem was sein Bruder angestellt hatte, kam ihm seine Sonderaufgabe als Racheakt wirklich passend.

Mit einem vorgetäuscht gelassenen Ton sah er in die Augen seines Anikis.

"Eigentlich wollte ich nur Bescheid geben, dass ich augenblicklich zu einer Mission aufbrechen muss. Diese wird darin bestehen, dass ich mit einem Team aus 3 Anbus nach Oto-Gakure gehe in das damalige letzte Versteck meines toten Senseis. Da ich sein einziger überlebender Schüler bin und die gesamten Fallen, sowie Labyrinthgänge auswendig kenne, hat man mir diese ehrenhafte Aufgabe zugeteilt."

Auf einen Schlag zog im Inneren Itachis eine düstere Gewitterwolke auf. Blitz und Donner brachten sein Blut augenblicklich zum Rasen.

Seine Augenfarbe tauchte in ein tiefes Rot ab, während sich seine Gesichtszüge erneut verfinsterten.

»Ehrenhaft?!!«

Sasuke sah das erwartete Unheil auf sich zu kommen, jedoch würde er sich nicht weich bekommen lassen.

»Und es geht los..«

"Hat Tsunade völlig den Verstand verloren?! Was bitte schön soll daran gut sein, dass du erneut in dieses verseuchte Schlangenloch hinabsteigst?! Wer weiß was dieser Psychopath da unten noch alles erbaut hat!!"

Ruhig fuhr der Jüngere fort. Jetzt ebenfalls laut zu werden, würde es ohnehin nur noch mehr verschlimmern.

"Itachi.. ich soll dort wichtige Schätze der Dörfer sicher stellen. Die bestohlenen Länder haben ein Recht darauf und es würde auch zum Frieden zwischen den Dörfern beitragen. Zu mal wie du weißt hat er und Kabuto viele Experimente, neue Medizinentwicklungen und andere wichtige Unterlagen zusammengestellt. Es besteht nicht die geringste Gefahr für mich."

Doch dem fürsorglichen Bruder war das alles völlig egal. Sasuke hatte bereits genug Last getragen.

"Woher willst du wissen, dass dieser Geistesgestörte wirklich abgekratzt ist?! Ich schenke dem nicht mal Glauben, auch wenn ich es mit meinen eigenen Augen gesehen habe. Allein schon, dass der Hokage dies hinter meinen Rücken beschlossen hat, obwohl ich der Anbuleiter bin, ist einfach niederträchtig!"

Nun begannen die Worte seines Bruders langsam durch seine Fassade durch zu dringen.

"Es geht hier nicht um dich. Du musst nicht von allem was mich angeht wissen! Ich werde auf diese Mission gehen, ob du willst oder nicht!"

Perplex verfolgten die Anderen den äußerst seltenen Streit zwischen den beiden Brüdern. Nur Hidan fand diesen Konflikt äußerst amüsant und unterhaltsam.

"Und ob es mich etwas angeht! Ich bin dein Vorgesetzter, ich bin dein Bruder, ich bin dein fester Freund und wenn ich sage, dass du mit deinem hübschen Arsch in Konoha bleibst, dann hast du auch ohne Wiederwort das zu tun!"

"Darum geht es doch gar nicht! Du setzt einfach nur kein Vertrauen in mich! Du hast Angst, aber das habe ich doch auch, wenn du auf einer Mission bist."

"Das ist was ganz was anderes! Orochimaru war nicht nur ein höchst gefährlicher Sannin, sondern auch ein verdammter Pädophil !! Zum letzten Mal.. du wirst keinen Fuß nach Oto setzen - völlig egal was Tsunade befohlen hat !!"

"Baka !! Du bist doch schuld, dass ich bei ihm war! Nun lass mich das endlich beenden!"

»Das ging direkt ins Schwarze..«

Kisame sah seinen Teampartner an, dessen Gesichtsausdruck sich mit einem Mal verändert hatte.

Er wusste, dass er wegen ihm dies durchstehen musste und hatte es sich bis heute hin

noch nicht verziehen, deswegen trafen ihn Sasukes Worte auch an einer äußerst verletzbaren Stelle.

Nichts desto trotz, versuchte der Ältere es sich nicht noch mehr anzeigen zu lassen.
"Entweder ich komme mit dir oder du bleibst hier. Du bist 17, also auch noch nicht volljährig und somit trage ich die Verantwortung. Sasuke.. du weißt so gut wie ich wie viel du mir bedeutest."

Auch der Kleinere besänftigte sich wieder und seine Laune triefte ebenfalls mehr in einen verzweifelten Trauerakt ab.

"Nie gibst du mir eine Chance.. du kannst dir nicht vorstellen wie weh du mir damit tust. Manchmal.. da verhältst du dich nicht besser, als es Vater immer getan hat !! Sogar Orochimaru trat mir mit mehr Offenheit und Vertrauen gegenüber, als du !!"

Enttäuscht kehrte er seinem Aniki den Rücken zu und verschwand hoch in sein Zimmer, um sich dort für die Mission bereit zu machen.

Regungslos stand Itachi da. Ein tiefer Stich bohrte sich durch sein Herz. Die Tatsache, dass Sasuke ihn wirklich mit seinem abscheulichen Erzeuger verglichen hatte, ließ in ihm ein schmerzhaftes Gefühl von Übelkeit hoch kommen.

Genau so wollte er doch auf keinen Fall werden und dennoch hatten ihm die weichen Lippen seines kostbaren Otoutos, gerade dies bewiesen.

"Man jetzt hast du es aber echt verschissen Uchiha.."

Der Angesprochene musste ihn diesmal gar nicht ignorieren, er so sehr in Gedanken versunken, dass er sein dummes Kommentar gar nicht mitbekam.

»Sasu.. das alles tu ich doch nur, weil ich dich so hoffnungslos liebe.. Die Vorstellung ohne dich zu leben bereitet mir Tränen«

Das Flimmern in seinen Pupillen stoppte. Mit trüben Blick sah er zu Boden.
Was sollte er tun?

Ihm Nachrennen und sagen, dass es ihm Leid tat? Oder ihn lassen, damit er doch noch eine Chance hatte, dass er hier bleiben würde?

Zum ersten Mal wusste der sonst so willensstarke Sharinganträger nicht entscheiden, was ihm wichtiger war.

So war Sasuke wütend.. enttäuscht und verletzt, jedoch wäre es für sie beide viel schmerzhafter, wenn sie sich verlieren würden..

Allein schon, dass er vor Angst krank werden würde.

Dennoch hatte er sich stur und gefühllos verhalten.

Sonst verlor der Ältere nie die Kontrolle, zumindest nicht, wenn er wusste, dass es den Jüngeren schaden würde.

Doch nun?

»Das hast du mal wieder super gemacht Itachi Uchiha.. du Vollidiot der

Emotionslosigkeit..«

Kapitel 7 - Captured in Memories

--ENDE--

So~ das wars :)
Hoffe sehr, dass ihr mir
bescheid gibt, wenn ich weiter schreiben soll :D
Würde mich überaus freuen <33

heagdl ^-^/
Vielen Dank fürs lesen x3~
knuddel und keksdose hinstell
bis zum nächsten mal hoffentlich =]

(_/)
(□.□)/) cu cu *wink*